Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 49
Donnerstag, 7. Dezember 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

APPLAUS AMBACH ABO 2024 – JETZT BUCHEN

GÖTZIS
Das neue Programm des APPLAUS AMBACH Theater-Abonnement 2024 ist ab sofort buchbar. Sechs unterschiedliche Theaterabende stehen wieder in der Kulturbühne AMBACH auf dem Programm – vom Klassiker „Sommernachtstraum" bis hin zur Komödie „4.000 Tage".
Ein kleiner Geschenktipp – Weihnachten steht vor der Tür.

HOHENEMS
Einstimmen auf Weihnachten mit dem „Cadillac Jazz Chor".
Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19 Uhr, Kirchplatz St. Karl

KOBLACH
Adventhock der „Nice Divers" mit bester Verpflegung.
Samstag, 16. Dezember 2023, ab 13 Uhr, Broma 4

ALTACH
Der Musikverein Harmonie Altach und der Bürgermusikverein Mäder laden zum Gemeinschaftskonzert: „Zämm klinga".
Samstag, 9. Dezember 2023, 19 Uhr, KOM

MÄDER
Gemeinschaftskonzert Bürgermusik Mäder und Musikverein Harmonie Altach.
Freitag, 8. Dezember 2023, 19 Uhr, J.J.Ender Saal

HOHENEMS
Inspiriert!

EINSTIMMEN AUF WEIHNACHTEN

Gemeinsames Adventsingen mit Hohenemser Chören

Do, 21.12.23
19 Uhr, Kirchplatz

Mehr Infos auf
www.hohenems.travel

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	24
Altach	Seite	44
Koblach	Seite	54
Mäder	Seite	60
Anzeigen	Seite	66
Kleinanzeigen	Seite	101

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Tom Philippi

EDITORIAL

Ist es nicht wunderbar, dass es Theater gibt?
Theater steht für Bildung, Zerstreuung und für gut gemachte Unterhaltung. Theater ist mehr als eine Kunstform – es ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und Gesellschaft und eröffnet eine Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen, sich inspirieren zu lassen und neue Perspektiven zu entdecken.
2023 neigt sich dem Ende zu und wir möchten Ihnen das Programm des Theater-Zyklus APPLAUS AMBACH für 2024 vorstellen, das traditionsgemäß auf verschiedene Genres setzt. Im Spielplan finden sich Klassiker wie der „Sommernachtstraum“ von William Shakespeare oder „Don Quijote“ nach Miguel de Cervantes genauso wie aktuelle gesellschaftliche Themen mit „Gemeinsam ist Alzheimer schöner“ von Peter Turrini. Natürlich kommt auch 2024 der Humor nicht zu kurz: Wir starten mit der „ernsten“ Komödie „4.000 Tage“ und beschließen die Saison mit Walter Sittler als „Erich Kästner“ und den Sextanten.

Mehr Informationen unter www.ambach.at, applaus@ambach oder unter T 05523 6406011.

Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches Theaterjahr!

Hannes Jochum, Vzbgm. Edith Lampert-Deuring
Kulturbühne AMBACH, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast und Kulturkooperationsplattform Schatzmann

KALENDER

50. Woche

Sonnen-Aufgang 7.58 Uhr
Sonnen-Untergang 16.30 Uhr

Montag, 11.12.
Damasus, Daniel, Ida, David, Wilburg

Dienstag, 12.12.
Johanna Fr. v. Ch., Hartmann, Amicus

Mittwoch, 13.12.
Luzia, Ottilie, Jodok, Edda, Otbert

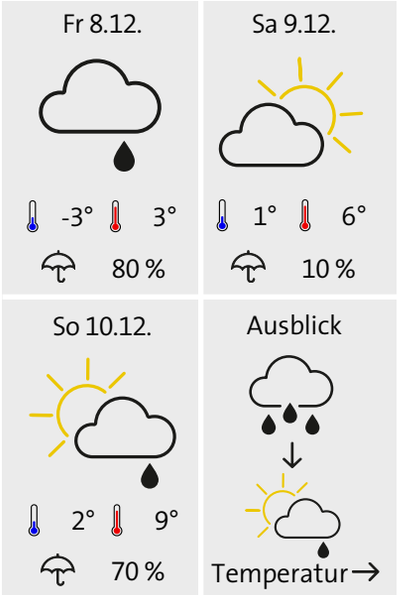
Donnerstag, 14.12.
Johannes v. Kreuz, Konrad, Berthold

Freitag, 15.12.
Christiana, Reinhold, Silva, Valerian

Samstag, 16.12.
Adelheid, Ado, Elke, Alice, Eusebius

Sonntag, 17.12.
Lazerus, Olympia, Jolanda, Gisela

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 12. Dezember. 13. Dezember Neumond. Obst und Safttage; Einkochen; Nagelpflege; Fenster putzen; Problemwäsche; Blumen gießen; Mondkur – abnehmen und Körperpflege; Obstbaumrückschnitt; Malerarbeiten; Baumschnitt; Pflanzen umtopfen und umsetzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Freitag, 8. Dezember 2023
Samstag, 9. Dezember 2023
Sonntag, 10. Dezember 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Freitag, 8. Dezember 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Samstag, 9. Dezember 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 10. Dezember 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Montag, 11. Dezember 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 12. Dezember 2023
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 13. Dezember 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 14. Dezember 2023
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic	bis 7. 12.
Dr. Dünser	bis 7. 12.
Dr. Holzmann	bis 7. 12.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Freitag, 8. Dezember 2023
Samstag, 9. Dezember 2023
Sonntag, 10. Dezember 2023
Dr. Valentin von Ritter zu Groenestyn
Hohenems, K.-F.-J.-Straße 57

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Freitag, 8. Dezember 2023
Samstag, 9. Dezember 2023
Sonntag, 10. Dezember 2023
Dr. Andrea Bischof
Klaus, Treietstraße 17

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 7. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Freitag, 8. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Samstag, 9. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 10. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Montag, 11. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Dienstag, 12. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 13. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 14. Dezember 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Freitag, 8. Dezember 2023
Samstag, 9. Dezember 2023
Sonntag, 10. Dezember 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Freitag, 8. Dezember 2023, jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Sonntag, 10. Dezember 2023, jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

INFORMATION

„DIE ID AUSTRIA ALS PERSÖNLICHER SCHLÜSSEL ZUM DIGITALEN LEBEN“

Die Digitalisierung schreitet voran. Wer digitale Dienste nutzen will, muss sich oft online ausweisen. Bisher war das mit der Handy-Signatur möglich. Diese wird nun durch eine modernere und sicherere Version abgelöst: Seit 5. Dezember 2023 ist die ID Austria im Regelbetrieb.

Der Umstieg auf ID Austria ist mit wenigen Klicks erledigt. Sie ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. der Bürgerkarte. Viele Behördengänge können damit einfach und zeitsparend digital erledigt werden. Insgesamt sind damit mehr als 200 Amtswege und mehr als 400 Services online zugänglich. Mit der ID Austria können digitale Dokumente auch ganz einfach online unterschrieben werden. Die elektronische Signatur ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und europaweit einsetzbar.

ID Austria Basis- und Full-Version

Wurde die Handy-Signatur nicht behördlich (z. B. Sozialversicherung oder Banken) ausgestellt, kann online nur auf eine ID Austria mit Basisfunktionalität umgestellt werden. Alle Services, die auch mit der Handy-Signatur genutzt werden konnten, sind natürlich weiterhin nutzbar.

Wurde die Handy-Signatur jedoch von einer Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Finanzamt oder FinanzOnline) ausgestellt, kann sie einfach und bequem über einen Online-Prozess auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden. Dies hat den Vorteil, dass damit auch die neue Ausweisplattform „eAusweise“ mit dem digitalen Führerschein und dem digitalen Altersausweis genutzt werden kann.

Elektronische Zustellung

Bei der elektronischen Zustellung mit ID Austria landen behördliche Schriftstücke statt im Briefkasten in einem elektronischen Postfach. Damit können Bürger ihre Zustellungen ortsunabhängig und rund um die Uhr online abrufen. Egal ob Strafregisterauszug oder Meldezettel – mit der elektronischen Zustellung funktioniert die Zustellung und Abholung wichtiger Dokumente noch bequemer und natürlich streng vertraulich.

Der Umstieg von der alten Handy-Signatur zur ID Austria ist seit Sommer online und schnell möglich. Seit dem 5. Dezember werden die Nutzer der Handy-Signatur automatisch durch die nötigen Schritte zur Umstellung geleitet.

Weitere Infos unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.html

GESUNDHEIT

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, von 17.30 bis 21 Uhr im Johann-Josef-Ender-Saal in Mäder statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass unsere Krankenhäuser stets mit ausreichend Blutkonserven versorgt werden.

www.blut.at

SICHERHEIT

NEUES INNOVATIVES KINDERSICHERHEITS-PROGRAMM

In Österreich gibt es viele Unfälle bei Kindern im Alter von 0 bis 15 Jahren. Um diesem Problem künftig entgegenzuwirken, hat „Sicheres Vorarlberg“ die Initiative „Obacht – Damit ich sicher aufwachse“ gestartet.

Mit Hilfe von nützlichen Sicherheitstipps sollen die Eltern zur Unfallverhütung beitragen können. Nach der Registrierung mittels QR-Code gelangen die Nutzer auf direktem Weg zu den Tipps. Diese richten sich speziell an Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Damit soll eine Überschüttung an Informationen für die Erziehungsberechtigten vermieden werden. Die Broschüre kann digital oder per Post bestellt werden. Sie beinhaltet außerdem kleine Überraschungen.

Detaillierte Infos sind auf http://obdacht-kindersicherheit.at abrufbar.

UMWELT

LAND VERLÄNGERT PHOTOVOLTAIK-FÖRDERUNGEN!

Das Land Vorarlberg hat in der Strategie „Energieautonomie+ 2030“ das Ziel verankert, den Ausbau der Photovoltaik in Vorarlberg zu verdreifachen.
Ziel der beschlossenen Förderungen ist es, Photovoltaik-Anlagen auf bebauten Grundstücken und bereits versiegelten Flächen zu errichten. Konkret gefördert werden PV-Anlagen auf bereits versiegelten Flächen, die kein Gebäude sind, außerdem PV-Anlagen auf Landwirtschaftsgebäuden sowie Gebäudeeignungschecks für Dachflächen mit einer Fläche von mehr als 400 m².

Nähere Informationen sind unter www.vorarlberg.at/pv abrufbar.

UMWELT

FREIWILLIGES UMWELTJAHR

Das Freiwillige Umweltjahr (FUJ) in Österreich ermöglicht jungen Erwachsenen ab 18 Jahren, sich sechs bis zwölf Monate lang für Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren. Über 90 gemeinnützige Organisationen bieten Einsätze in verschiedenen Bereichen an.
Seit der Einführung 2012 haben bereits über 600 junge Erwachsene teilgenommen. Die gesetzliche Grundlage wurde mit dem österreichischen Freiwilligengesetz geschaffen, die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP ist die Trägerorganisation. Seit September 2023 gibt es verbesserte Regelungen, darunter ein erhöhtes monatliches Taschengeld von 500,91 Euro und die kostenlose Nutzung des österreichweiten Klimatickets. Die Teilnehmer absolvieren einen begleitenden Lehrgang mit Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung, Umweltbildung und Medienkompetenz. Der Lehrgang ist mit 8 ECTS-Punkten zertifiziert und wird für ein späteres Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik angerechnet. Das Programm wird finanziell vom Klimaschutzministerium sowie den Bundesländern unterstützt.

Weitere Informationen unter www.fuj.at oder per E-Mail an fuj@jugendumwelt.at (Foto: JUMP/Bubu Dujmic)

«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»
Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!
www.hauskrankenpflege-regional.at

Krankenpflegevereine für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

AUSBAU BEIM LANDBUS OBERES RHEINTAL

Am 10. Dezember 2023 tritt der neue Fahrplan für den Öffentlichen Nahverkehr in Kraft, der zahlreiche Verbesserungen für die AmKumma – Region und Hohenems mit sich bringt. Ab dem Fahrplanwechsel wird das Angebot in den Abendstunden und am Wochenende erweitert. Außerdem werden neue Verbindungen geschaffen, wichtige Knotenpunkte gestärkt, die Bahnanbindung verbessert und zwölf zusätzliche Busse angeschafft.

Diese Erneuerungen werden durch den Bund, das Land und die Gemeinden finanziert. Die vorgesehenen Klima-Ticket-Mittel im Bundesbudget sowie die Mehrkosten des Gemeindeverbandes für den Ausbau betragen ca. vier Millionen Euro, davon finanzieren die 15 Gemeinden 1,5 Millionen Euro. Ein klares Bekenntnis der Vorderland-Gemeinden zum Landbus Oberes Rheintal.

Seit seiner Gründung vor 30 Jahren hat der Landbus Oberes Rheintal den Nahverkehr in den 15 Mitgliedsgemeinden revolutioniert. Nun, drei Jahrzehnte später, wird das über die Jahre gewachsene Busnetz einer umfassenden Optimierung unterzogen. Detaillierte Informationen zu den Fahrplanänderungen sind unter vmobil.at/landbus-or-neu abrufbar.

Die wichtigsten Neuerungen in der amKumma Region:

- Umsteigefreie Direktverbindungen von Koblach-Meiningen-Feldkirch.
- Anbindung aller Landbuslinien an den Bahnhof Feldkirch
- Schnellverbindung zwischen Rankweil und Götzis mit REX-Anbindung (Linie 431)
- Wochenendausbau in Koblach und Direktverbindung nach Götzis Moos und Zentrum
- Direktverbindung Koblach Dürne mit Koblach Herrschaftswiesen
- 9 angeschlossene Betriebsgebiete: Meiningen Industriegebiet, Klaus Betriebsgebiet Treiet, Röthis Interpark FOCUS, Götzis Industriegebiet, Rankweil Betriebsgebiet L190, Feldkirch Industriegebiet Runa, Industriegebiet Sulz, Feldkirch Industriegebiet Münkafeld, Brederis Industriepark Kunert und Hirschmann Automotive

Am 10. Dezember 2023 tritt der neue Fahrplan für den Öffentlichen Nahverkehr in Kraft. (Foto: Dünser)

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

KOOPERATION

SCHWEIZER PARLAMENT GENEHMIGT BEITRÄGE VON 23,6 MILLIONEN FRANKEN FÜR VERKEHRSINFRASTRUKTUREN IN DER AGGLOMERATION RHEINTAL

Der Schweizerische Bund unterstützt mit Mitteln aus dem Fonds für die Nationalstraßen und den Agglomerationsverkehr (NAF) im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr wirkungsvolle Maßnahmen zur Verbesserung des Agglomerationsverkehrs.
Im Paket für die Jahre 2024 bis 2028 in Höhe von insgesamt 1,6 Milliarden Franken sind auch Maßnahmenbeiträge von 23,6 Millionen Franken für die Agglomeration Rheintal enthalten.
Für den Ausbau notwendiger Verkehrsinfrastrukturen beantragte die Agglomeration Rheintal – der Zusammenschluss des Kantons St. Gallen, des Landes Vorarlberg und 23 Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins – beim schweizerischen Bund ein Maßnahmenpaket mit drei Einzelmaßnahmen (Investitionskosten pro Maßnahme über 5 Mio. Franken) und rund 60 Pauschalmaßnahmen (Investitionskosten jeweils unter 5 Mio. Franken). Das Investitionsvolumen beträgt rund 79 Mio. Franken. Das Parlament hat der Agglo Rheintal nun für den A-Horizont (Umsetzung zwischen 2024 – 2028) Beiträge in der Höhe von 23,6 Mio. Franken zugesprochen.
Bei den Infrastrukturmaßnahmen der Agglo Rheintal liegt der Fokus auf kurzfristig realisierbaren Maßnahmen im Bereich Fuß- und Radverkehr und bei der Aufwertung der sogenannten Lebensadern (siedlungsorientierten Hauptstraßen). Zudem widmet sich das AP4 Rheintal kurzfristigen Maßnahmen im öffentlichen Verkehr. Erwähnenswert sind insbesondere die neuen rheinquerenden Fuß- und Radbrücken zwischen Au und Lustenau sowie zwischen Widnau und Diepoldsau.

Der Schweizer Bund fördert Verkehrsinfrastrukturen in der Agglomeration Rheintal auf beiden Seiten des Rheins.

Langfristige Mobilitätslösungen

Längerfristig (B- und C-Horizont) sind nebst weiteren Maßnahmen zur Aufwertung der Straßenräume und des Fuß- und Radverkehrsnetzes größere Optimierungen im öffentlichen Verkehr, Straßennetzergänzungen mit flankierenden Maßnahmen und Verkehrsmanagementmaßnahmen vorgesehen. Sie alle leisten ihren Beitrag zur künftigen Entwicklung des Rheintals. Dazu sieht das Agglomerationsprogramm 4. Generation für den B-Horizont (Umsetzung zwischen 2028 und 2032) Investitionen von knapp 60 Mio. Franken vor. Diese Maßnahmen müssen für eine Mitfinanzierung durch den Bund im Rahmen einer nachfolgenden Agglomerationsprogramm-Generation noch weiterentwickelt werden. Die Weiterentwicklung betrifft vor allem ihre Bau- und Finanzreife oder das Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Arbeitsprogramm – Terminplan

Die Maßnahmen des AP4 müssen ab 2024 bis Ende 2028 umgesetzt werden. Verantwortlich für die Umsetzung sind Kanton St. Gallen, Land Vorarlberg und die Gemeinden im Perimeter des Vereins Agglomeration Rheintal.

Weiterführende Informationen und Unterlagen zum Thema Agglomerationsprogramm finden Sie auf der Webseite des Vereins: www.agglomeration-rheintal.org

Agglomeration Rheintal

Der Verein Agglomeration Rheintal wurde 2016 als Ergebnis eines grenzüberschreitenden Zusammenarbeitsprozesses gegründet. Hauptziel ist es, die Zusammenarbeit im Bereich der Verkehrs-, Siedlungs- und Freiraumplanung durch konkrete Umsetzungsmaßnahmen zu intensivieren. Der Verein ist landesübergreifend organisiert und ermöglicht eine strukturierte und enge Zusammenarbeit zwischen dem Kanton St. Gallen und dem Land Vorarlberg über die Gemeinden Altach, Altstätten, Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Eichberg, Feldkirch, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohenems, Koblach, Lustenau, Mäder, Marbach, Meiningen, Oberriet, Rankweil, Rebstein, Rüthi, St. Margrethen und Widnau.

GEMEINDE

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Am Donnerstag, den 7.12.2023 findet um 19.30 Uhr die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der Aula der Volksschule statt.

Tagesordnung

1. Grundsatzbeschluss – Entlastung des besiedelten Gebietes vom Schwerverkehr
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 27. November 2023
3. Bericht
4. Allfälliges

Mag. Markus Giesinger
Bürgermeister

GEMEINDE

WINTER HIELT EINZUG IN ALTACH

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit legte der Winter seine eisige Hand über die Gemeinde Altach und verwandelte die Ortschaft in ein zauberhaftes Winterwunderland.
Der Schnee hüllte das gesamte Rheintal in eine glitzernde weiße Decke und zauberte ein herrliches Bild. Die Bäume sind noch immer in weißem Gewand gekleidet, die Dächer der Häuser tragen ihre schneebedeckten Kronen, und die Straßen glänzen im Glitzern des frisch gefallenen Schnees. Viele Altacher nutzten die Möglichkeit zu Spaziergängen in der verschneiten Landschaft. Das Knirschen des Schnees unter den Stiefeln war am traumhaften und wolkenlosen Sonntag gut hören und sorgte dafür das auch das Einatmen der kalten Winterluft erträglich blieb. Kinder bauten Schneemänner und warfen sich in Schneeballschlachten. Die Magie des Winters in Altach war allgegenwärtig.

GEMEINDE

WASSERZÄHLERABLESUNG ENDABRECHNUNG 2023

Die Gemeinde Altach ersucht die Bürger bis spätestens 7. Jänner 2024 um die Ablesung des Wasserzählerstandes in Ihrem Haushalt.
Wir bitten Sie deshalb, bis spätestens Sonntag, den 7. Jänner 2024 durch persönliche Abgabe, den Postweg, über das Internet www.altach.at oder mittels E-Mail an steuern@altach.at den Zählerstand ihres Wasserzählers der Gemeinde Altach bekannt zu geben. Sollten Sie Fragen haben oder Ihnen die Ablesung Unklarheiten bereiten, wenden Sie sich an Stefan Seidl T 05576 7178–171.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Als der Lehrer Franz Josef Kilga (1838-1911) das Amt des Vorstehers ausübte, wurde der für die wirtschaftliche Entwicklung des ganzen Landes so wichtige Bau der Vorarlbergbahn verwirklicht - allerdings vorerst leider noch ohne Haltestelle in Altach.
Kilga war von 1870 bis 1879 Vorsteher und auch auf Landesebene politisch aktiv. Von 1884 bis 1890 war er Abgeordneter im Vorarlberger Landtag. Während seiner Amtszeit nahm in Altach die Handstickerei einen enormen Aufschwung, während die Heimweberei weiter an Bedeutung verlor. Ein wichtiges Ereignis fällt in das Jahr 1876: Die dringend benötigte neue Volksschule konnte mit drei Klassen ihrer Bestimmung übergeben werden.

Franz Josef Kilga war von 1870 bis 1879 Vorsteher der Gemeinde Altach

KINDERBETREUUNG

CHRISTBAUM SCHMÜCKEN IM GEMEINDEAMT

21 Kinder der Schmetterlingsgruppe vom Kinderhaus Kirchfeld waren am vergangenen Dienstagvormittag mit ihren Pädagoginnen zu Gast im Gemeindeamt. Voller Eifer wurde der Weihnachtsbaum beim Bürgerservice geschmückt.
Extra für das Schmücken des Baumes wurden diverse Dinge gebastelt. Ein Stern dort, ein verzierter Baum da. Den Kindern machte das Schmücken des Baumes sichtlich Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Das Warten auf das Christkind konnte dank dieser netten Aktion wieder um einige Minuten verkürzt werden. Vielen Dank an das Kinderhaus Kirchfeld und Leiterin Simone Furxer für den netten Besuch im Gemeindeamt.

KINDERBETREUUNG

BESUCH IM ZWERGENHAUS

In der vergangenen Woche bekamen die Zwerglekinder besonderen Besuch. Birgit Fend besuchte die Kinder des Zwergenhauses.

Zwei Kinder durften gemeinsam mit ihrer Pädagogin, Birgit bei ihrer Arbeit im Sozialzentrum abholen. Sie begleiteten Birgit auf dem Weg ins Zwergenhaus und da fiel ihnen ein besonderes Detail auf. Birgit benötigte einen Stock zum Gehen, und zwar keinen gewöhnlichen, sondern einen Langstock – einen Blindenstock. Angekommen im Zwergenhaus überraschten sie die anderen Kinder, welche schon gespannt im Morgenkreis auf den Besuch warteten. Auf Birgit und die Kinder wartete im Gruppenraum ein Hindernisparcours, welchen sie gemeinsam bewältigen durften. Nach der Reihe durften die Kinder Birgit durch den Parcours begleiten und zudem auch den Langstock ausprobieren. Des Weiteren wurde auch der Gruppenraum verdunkelt, damit es auch für die Zwerglekinder nicht mehr so einfach war den Hindernisparcours zu bewältigen – doch in Begleitung von Birgit und ihrem Hilfsmittel schafften sie diese Herausforderung auch im Dunkeln. Am Ende wurde noch gemeinsam gesungen und mancherlei Fingerspiele vorgetragen. Zum Abschluss durften alle Kinder Birgit ins Sozialzentrum begleiten und ihren Arbeitsplatz kennenlernen, auch die besonderen Hilfsmittel in ihrem Büro durften ertastet werden.

Das Zwergenhausteam und die Kinder möchten sich ganz herzlich bei Birgit für ihren Besuch und ihre Zeit bedanken! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

SCHULE

ADVENTSKRÄNZE WURDEN GESEGNET

Zum Auftakt in die Vorweihnachtszeit versammelten sich am Freitagmorgen alle Schüler der Volksschule gemeinsam mit ihren Lehrpersonen in der Aula. Auch heuer stand die feierliche Segnung der Adventskränze auf dem Programm.

Im Zuge der kleinen Feier in der Aula der Volksschule erklärte Kaplan Gabriel Steiner den aufmerksamen Schülern in wenigen Sätzen, welche Bedeutung die Adventszeit hat. Anschließend wurden sowohl der große Adventskranz als auch die einzelnen Klassenkränze gesegnet. Die Schüler feierten die Segnung mit Weihnachtsliedern und sorgten so für einen gebührenden Rahmen.

SOZIALES

MITANAND Z`MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat. Am Donnerstag, 14. Dezember 2023 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Cafe Restaurant Grubwieser statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der T 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz Tel. Nr. 0680 2354889 an.

BIBLIOTHEK

WEIHNACHTSZAUBER IN DER BIBLIOTHEK

Am Mittwoch, den 13. und Freitag, den 15. Dezember wird in der Bibliothek Altach, jeweils von 14 bis 16 Uhr, die Zeit zum Christkind verkürzt. Das Team der Bibliothek lädt herzlich zum Weihnachtszauber ein. Die Teilnehmer erwartet ein stimmungsvolles Bilderbuchkino und in der Weihnachtswerkstatt gilt es kreativ zu werden. Vor Ort werden kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt – perfekt, um seine Lieben zu überraschen. Bei Punsch und Keksen genießen wir das gemeinsame Beisammensein und stimmen uns auf das kommende Weihnachtsfest ein. Dieses Angebot ist an Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule gerichtet. Der Unkostenbeitrag beträgt € 3,–. Da nur eine eingeschränkte Teilnahme möglich ist, bittet das Team der Bibliothek um Anmeldung während der Öffnungszeiten. Eine fixe Platzreservierung kann erst nach Erhalt des Unkostenbeitrages zugesichert werden. Mehr auf der Homepage: https://bibliothek.altach.at

SICHERHEIT

BRANDSCHUTZTIPPS ZUR ADVENTSZEIT

In der Adventszeit kommen in Altachs Haushalten wieder vermehrt offene Flammen in Form von Kerzen oder sonstigen Dekorationen zum Einsatz. Beim Umgang mit offenem Feuer ist jedoch große Sorgfalt walten zu lassen. Damit es in dieser besinnlichen Jahreszeit nicht zu einer bösen Überraschung kommt hat die Feuerwehr Altach einige Sicherheitstipps für Sie:

• Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt und achten Sie auf einen sicheren Stand! In Vergessenheit geratene, oder umgefallene Kerzen können leicht einen Brand verursachen.

• Halten Sie zwischen offenen Flammen – z.B. Kerzen, Sternspritzer - und brennbaren Gegenständen immer genügend Sicherheitsabstand. Häufig geraten Einrichtungsgegenstände – z.B. Vorhänge oder Tischtücher – durch einen zu geringen Abstand zu offenen Flammen in Brand.

• Bereits niedergebrannte Kerzen sollten früh genug ausgetauscht werden. Somit wird das Risiko verringert den Untergrund, auf welchem die Kerze angebracht ist, zu entzünden.

• Stellen Sie Adventskränze auf eine nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller). So kann sich ein allfälliger kleiner Entstehungsbrand nicht so leicht ausbreiten.

• Lagern Sie ihren Christbaum so lange wie möglich an einem kühlen Ort (z.B. im Freien) und achten Sie – auch wenn der Baum bereits im Haus steht – darauf, dass der Baum im Wasser steht. So bleibt er länger haltbar und trocknet nicht so schnell aus.

• Um die Brandgefahr zu verringern, verwenden Sie am besten elektrische Lichter und Lichterketten. Diese stehen heutzutage den echten Kerzen in nichts mehr nach und sind hinsichtlich der Brandgefahr, verglichen mit offenen Flammen, um einiges sicherer

• Halten Sie immer geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher) griffbereit. Dadurch können Sie im Ernstfall ein Brandereignis in der Entstehungsphase löschen und so einen Schaden minimieren.

Sollte trotz allen Sicherheitsmaßnahmen doch etwas passieren, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122. Getreu dem Motto „24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr“ sind wir auch zur Weihnachtszeit für Sie einsatzbereit!

SICHERHEIT

WEIHNACHTSBAUM IN LUFTIGER HÖHE

Traditionell wird der Schlauchturm der Ortsfeuerwehr Altach während der Adventszeit mit einem Weihnachtsbaum geschmückt. Die feierliche Illuminierung fand am vergangenen Freitag statt.
Zahlreiche Schaulustige ließen sich dieses Highlight nicht entgehen und beobachteten gespannt, wie die Tanne an ihren neuen Standort auf dem Schlauchturm gehievt wurde. Der mit einer Lichterkette geschmückte Baum leuchtet nun hoch über den Dächern der Gemeinde und verbreitet weithin sichtbar eine vorweihnachtliche Stimmung.

PFARRE

PATROZINIUM PFARRKIRCHE ALTACH

Am Sonntag, 10. Dezember, 10.15 Uhr, feiert die Pfarre Altach ihr Patrozinium zu Ehren des Heiligen Nikolaus. Als Schutzpatron von Völkern wie Russen, Kroaten und Serben sowie Schutzheiliger von Berufen wie Seefahrer, Binnenschiffer, Kaufmann, Fuhrleuten und Salzsiedern wurde in Altach die Kirche natürlich dem Heiligen Nikolaus geweiht. Altach war früher eine Fährsiedlung, Endstation der Rheinschifffahrt und Umschlagplatz.
Der Kirchenchor Altach singt gemeinsam mit dem Kirchenchor Weiler am Sonntag die „Messe in B“ von Charles Villiers Stanford (1852-1924) unter der Leitung Anita-Flurina Ströhle, an der Orgel begleitet von Getrud Längle-Hofer. Die “Messe in B” von Charles Villiers Stanford ist ein ziemlich unbekanntes Chorwerk, das ursprünglich aus den Teilen “Kyrie”, “Gloria”, “Credo” und “Sanctus” besteht. Oft ist bedauert worden, dass es kein vollständiges lateinisches Ordinarium aus der Feder Stanfords gibt, aber über einen kleinen Umweg liegt es nun endlich vor: Christopher Tambling (1964–2015), selbst ein erfolgreicher Komponist, hat die „Messe in B“ für die liturgische Praxis bearbeitet und herausgegeben. Zum Festgottesdienst singen die Kirchenchöre daraus “Kyrie”, “Gloria” und “Sanctus”. Christopher Tambling hat sich als Komponist und Bearbeiter insbesondere von Chor- und Orgelwerken einen Namen gemacht. Seine Kompositionen sind häufig durch einen romantischen, expressiven und leicht fasslichen Stil gekennzeichnet. Auch diese Komposition vereint alle Qualitäten von Stanfords Stil: ein satter Klang, der von lyrischen Passagen bis hin zu grandiosen Steigerungen reicht und eine stets vornehme Melodik. Ein klanglich opulenter Höhepunkt im beliebten „englischen Stil“ für den feierlichen Gottesdienst. Am spektakulärsten war wohl die Uraufführung seiner „Missa brevis in B“ durch 1.400 Sängerinnen und Sänger beim Diözesantag der Kirchenchöre des Bistums Speyer im September 2014 (Marienkirche Landau).
Die Kirchenchöre von Altach und Weiler möchten diese Messe in Vorarlberg bekannter machen und laden recht herzlich zum Festgottesdienst zum Patrozinium am Sonntag, 10. Dezember um 10:15 Uhr in die Pfarrkirche Altach ein. Herzlichen Dank an die Pfarre Altach, die das Kirchenopfer an diesem Tag dem Kirchenchor widmet.

VEREINE

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND

Einen interessanten Nachmittag zum Thema "Neuigkeiten aus unserer Gemeinde" organisierte der Verein Altach 50plus für seine Mitglieder im KOM am vergangenen Mittwoch.
Bürgermeister Markus Giesinger informierte über das aktuelle Geschehen in Altach und die großen Herausforderungen, vor denen die Gemeinde in den nächsten Jahren steht. Auf besonderes Interesse stieß bei den zahlreichen Zuhörern die Bautätigkeit im Kreuzfeld mit den geplanten Startwohnungen und das Projekt Friedrichsfeld, wo betreutes Wohnen angeboten werden soll. Aber auch weitere Fragen zur Entwicklung der Gemeinde konnten mit dem Bürgermeister direkt besprochen werden. Wie im Verein üblich, saß man anschließend bei einem Getränk noch in gemütlicher Runde zusammen und diskutierte eingehend das Gehörte.

VEREINE

STIMMUNGSVOLLE KRIPPENAUSSTELLUNG IM KOM

Am vergangenen Wochenende präsentierte der Krippenbauverein Koblach-Altach die im vergangenen Herbst von den Kursteilnehmern und Vereinsmitgliedern gebauten Krippen der Öffentlichkeit im KOM in Altach.
76 Krippen unterschiedlichster Stilrichtung und Bauart konnten von den Besuchern bestaunt werden. Der Fantasie der Krippenbauer war wie immer keine Grenze gesetzt. So konnte man neben den klassischen orientalischen und heimatlichen Krippen auch Krippendarstellungen in einem Melkeimer, in einem Bilderrahmen, in einer Vase, in einer Milchkanne oder in verschiedensten Laternen bestaunen. Pfarrer Rainer Büchel segnete alle Krippen und freute sich, dass die Botschaft der Geburt von Jesus so wieder in viele Häuser getragen wird. Nach den widrigen Wetterbedingungen am Samstag wurde die Ausstellung am Sonntag von den Besuchern aus dem In- und Ausland regelrecht „gestürmt". Die Krippenbaukurse für 2024 sind bereits wieder voll ausgebucht, so dass wir uns wieder auf eine tolle Ausstellung 2024, dann in Koblach, freuen dürfen.

ERFOLGREICHE TISCHTENNISSPIELER BEIM NACHWUCHSTURNIER IN FRASTANZ

Die aktive Tischtennis-Jugend des UTTC Altach bewies beim 1. Nachwuchsligaturnier in Frastanz wie immer Stärke und Teamgeist am grünen Tisch.
Das Niveau der Spiele war sehr hoch und zahlreiche Partien hart umkämpft. Der UTTC Altach durfte sich auch dieses Mal wieder über tolle Platzierungen freuen. So konnten sich Rafael Guicherd (Grppe 3) und Samuel Böhler (Gruppe 10) über den ersten Platz in ihrer Klasse freuen, Leon Wagner (Gruppe 1), Tim Warth (Gruppe 5) und Jamie Wolf (Gruppe) belegten in ihrer Klasse jeweils den dritten Platz. Ebenfalls toll unterwegs auch Maya Dünser. Sie erreicht den vierten Platz in der Gruppe 2 und Ruben Keller, der sich in der Gruppe 4 den sechsten Platz sicherte. Der UTTC Altach ist sehr stolz auf seine Jugend und gratuliert zu den sportlichen Erfolgen.

Rafael Guicherd

GROSSE VORFREUDE AUF DEN 25. JUBILÄUMSLAUF

Die Spannung steigt, die Laufschuhe sind geschnürt: Der 25. Altacher Silvesterlauf, präsentiert von der Raiffeisenbank Montfort, verspricht ein spektakuläres Ereignis zu werden. Bereits über 1000 Anmeldungen im Vorfeld garantieren ein volles Starterfeld.
Das Laufevent, das am Sonntag, den 17. Dezember 2023 stattfinden wird, bietet eine Vielzahl von Optionen für Läufer aller Leistungsniveaus. Der Kurze Lauf über 6 Kilometer, der Lange Lauf über 12 Kilometer, der Staffelbewerb ebenfalls über 12 Kilometer, sowie ein Nordic Walking Wettbewerb und ein eigener Kinderlauf garantieren ein breites Spektrum an sportlichen Herausforderungen. Die Strecke führt die Teilnehmer durch das Zentrum von Altach und zieht nicht nur lokale Läufer an, sondern lockt auch Sportbegeisterte aus der gesamten Bodenseeregion an den Start. Das Highlight des Events erstreckt sich jedoch über die Ziellinie hinaus: Eine ausgelassene Afterparty im Veranstaltungszentrum KOM verspricht beste Unterhaltung und die Möglichkeit, den Tag gebührend zu feiern. „Der Altacher Silvesterlauf hat sich zu einem festen Bestandteil im Kalender der Läufer entwickelt. Wir freuen uns über die enorme Resonanz und sind gespannt auf ein großartiges Event mit einer fantastischen Atmosphäre“, sagt Roland Weber vom OK-Team. Diejenigen, die das Laufspektakel nicht nur vom Seitenrand aus erleben möchten, haben noch die Möglichkeit, sich für die verschiedenen Bewerbe anzumelden und Teil dieser großartigen sportlichen Tradition zu werden. Alle Infos dazu auf www.altacher-silvesterlauf.at.

EINE SPEZIELLE WEIHNACHTSFEIER

Eine Weihnachtsfeier am Tag vor dem Ländle-Derby ist nichts Alltägliches und war so auch nicht ganz geplant. Etwa 250 geladene Sponsoren, Funktionäre und Helfer ließen es besinnlich angehen.

Am vergangenen Montagabend lud der CASHPOINT SCR Altach zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier ins KOM Altach. Die Weihnachtsfeier ist jene Veranstaltung, bei der der Verein DANKE sagt: Danke an die zahlreichen Sponsoren & Partner, die ehrenamtlichen Helfer und all jene, die den SCR Altach das ganze Jahr über, in welcher Form auch immer, unterstützen. Ursprünglich wäre die diesjährige Weihnachtsfeier am Tag nach dem großen Ländle-Derby geplant gewesen. Die bekannten Umstände haben aber dazu geführt, dass am Vortag zum Spiel gefeiert wurde. Auch wenn die 1. Kampfmannschaft der Herren dadurch leider fernbleiben musste, wurde in festlicher Atmosphäre die Adventszeit eingeläutet.

Selbst der kurzfristige Ausfall unseres geplanten Haupt-Acts – der deutsche Zugverkehr verhinderte eine Anreise – tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei einem Kahoot-Quiz durften die Gäste ihr SCRA-Wissen unter Beweis stellen. Am Ende freute sich Damen-Tormanntrainer Peter „Pierro“ Hörler über den Hauptpreis – einen Hubschrauber-Rundflug für zwei Personen zur Verfügung gestellt von Wucher. Rang zwei im Quiz ging an Herren-Co-Trainer Ahmet Cil, gefolgt von unserem Fanbeauftragten Julian Sandholzer. Sie bekamen von Moderator Marc Gächter ein originales SCRA-Trikot bzw. einen coolen SCRA-Weihnachtspullover überreicht.

SPG sang zum Abschluss. Den Abschluss des offiziellen Teils machten dann die Damen der SPG SCR Altach / FFC Vorderland, die gemeinsam mit dem Musiker-Duo Thimo & Jonathan den Weihnachts-Klassiker Feliz Navidad zum Besten gaben.

INFO HAUSSAMMLUNG 2023

FEUERWEHR ALTACH

„Vielen Dank den Einwohnern und Unternehmen aus Altach, welche uns bei der diesjährigen Haussammlung mit Ihrer Spende unterstützt und damit ihre Verbundenheit zur Ortsfeuerwehr Altach zum Ausdruck gebracht haben.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr 2024!“

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.
Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Pater Hubert Kilga
• Zum Gedenken an Frau Elisabeth Würtinger von Weber Josef und Helga € 20,–.
• Zum Gedenken an Frau Huberta Ender von Siegrid Breuss € 20,–.

Pfarre Altach
• Zum Gedenken an Frau Huberta Ender von Martha und Johannes Müller € 50,–.

Krankenpflegeverein Altach
• Zum Gedenken an Elisabeth Würtinger von für unsere liebe Lisa vom Jahrgang 1954 € 200,–, Regine und Franz Rüf € 20,–, Jakob und Marlies Marte € 30,–.
• Zum Gedenken an Georges Chedid von Yvonne Isenberger-Berlinger € 100,–.
• Zum Gedenken an Huberta Ender von Hubert und Ingrid Hörburger € 50,–, Maria Weber € 30,–, Gertrud und Bruno Hörburger € 50,–, Hannelore Längle € 30,–, Helene und Roland Weber € 20,–, Kurt und Maria Fink € 5,–, Alois und Maria Schwienbacher € 30,–, Marianne Wehinger € 50,–, Helmut Längle € 20,–, Vorarlberg 50plus, Altach € 20,–, Paul und Maria Hörburger € 50,–, Familie Rudolf Ender € 20,–.

Allen Spendern ein
herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung
der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 7. Dezember
6 Uhr Rorate
Intention: Trudi und Josef Giesinger, Arno Rebenklauber, Gregor Giesinger und Angelika Steiner
musikalische Gestaltung: Birgit und Bruno, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Freitag, 8. Dezember –
Maria Empfängnis
Lesung 1: Gen 3,9-15.20
Lesung 2: Eph 1,3-6.11-12
Evangelium: Lk 1,26-38
10.15 Uhr Messfeier
Intention für: Maria und Alfred Wohlgenannt
Pfarrcafé im Pfarrsaal
11.15 Uhr Tauffeier

Samstag, 9. Dezember
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 10. Dezember –
2. Adventsonntag, Patrozinium
Lesung 1: Jes 40,1-5.9-11
Lesung 2: 2 Petr 3,8-14
Evangelium: Mk 1,1-8
10.15 Uhr Messfeier
Intention für: Heinrich Schnetzer
musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus Altach und Kirchenchor Weiler
Messe in B von
Charles Villiers Stanford
Orgel: Gertrud Längle-Hofer
Leitung: Anita-Flurina Ströhle
Kirchenopfer für den Kirchenchor
Pfarrcafé
17 Uhr Konzert des Gospelchors, Pfarrkirche

Dienstag, 12. Dezember
6.30 Uhr Rorate im Sozialzentrum
10 Uhr Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 13. Dezember
9 Uhr Messfeier
Getränke im Pfarrsaal

Donnerstag, 14. Dezember
6 Uhr Rorate
anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Freitag, 15. Dezember
7.15 Uhr Schülermesse der VS

@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pfarrer Rainer Büchel,
T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 10 Uhr U11 B – FC Diepoldsau (Testspiel);

Weihnachtssingen in der CASHPOINT Arena: Einen Tag vor Weihnachten verwandelt sich die CASHPOINT Arena am 23. Dezember 2023 ab 17.30 Uhr (Stadionöffnung 16.30 Uhr) wieder in die Bühne für den größten Weihnachtschor Vorarlbergs. Wir freuen uns auf Gänsehautstimmung beim 3. SCRA Weihnachtssingen! Der Ticketvorverkauf startet ab sofort online unter tickets.scra.at und im SCRA-Office. In den Eintrittspreis (€ 5,–/ € 3,– und € 1,–) inkludiert sind ein Liederbuch und eine Kerze, die an den Eingängen ausgegeben werden. Weitere Infos unter www.scra.at.

Lauf mit.altach
Sei dabei, beim Laufevent des Jahres! Der Altacher Silvesterlauf, präsentiert von der Raiffeisenbank Montfort, feiert am Sonntag, den 17. Dezember 2023 sein 25-jähriges Bestehen und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Egal, ob ihr erfahrene Läufer seid oder einfach nur Spaß am Laufen habt, der Altacher Silvesterlauf bietet für jeden die richtige Herausforderung. Die Anmeldung ist über die Homepage www.altacher-silvesterlauf.at möglich.

Pensionistenverband OG Altach
Liebe Altacher Pensionisten, es geht schon wieder ein Jahr zu Ende und wir laden euch deshalb zu unserer Weihnachtsfeier ein. Wir treffen uns am Donnerstag, den 14. Dezember, um 15 Uhr in der "HARMONIE" in Götzis beim Möslestadion zu einem gemütlichen Nachmittag mit Musik und späterem Abendessen. Wir wünschen Euch einen schönen Advent und hoffen, das viele den Jahresabschluss mit uns feiern.

Rollstuhlclub ENJO Vorarlberg
Lichtblicke 2023 – ein Abend für Freunde, Montag, 18. 12. 2023, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr – Pfarrkirche Altach, Moderation: Reinhold Nachbaur. Der Eintritt ist frei. Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös der freiwilligen Spenden mehreren gemeinnützigen Zwecken in der Region zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an das Konzert ist für Bewirtung und damit für einen gemütlichen Ausklang gesorgt. Mehr Infos zu den Mitwirkenden und gerne auch direkte Spenden, online auf lichtblicke-altach.at.

Vorarlberg 50plus OG Altach
Liebe Mitglieder, die Vorweihnachtszeit, mit der dazugehörigen Weihnachtsfeier, gehört für die meisten Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Auch bei unserem Verein ist die Weihnachtsfeier eine lang gehegte Tradition und findet immer großen Anklang bei den Mitgliedern. So möchten wir euch am Mittwoch, 13. Dez., um 14.30 Uhr zu einem besinnlich-gemütlichen Nachmittag ins KOM einladen. Es erwartet euch ein stimmungsvolles Programm mit adventlichen Texten umrahmt von Melodien des Jugend Streich-Ensembles der tonart Musikschule unter der Leitung von Markus Pferscher. Im Anschluss sind alle zum Abendessen eingeladen. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen. Bitte um Anmeldungen bei Vroni Fend bis Samstag, 10. Dezember unter der T 0676 884003595.

Wintersportverein Altach
Liebe Wintersportler: Es geht wieder los: Wir bieten einen gemeinsamen Schnuppertag bzw. Einfahrtag mit interessierten Kindern im Skigebiet Bödele an. Samstag, 16. 12. 23; von 9 bis 12 Uhr; Treffpunkt: 9 Uhr bei der Schranke beim Rodelhügel. Bei Fragen und Anmeldung: Kornelia Gächter (0664 4941259); Sonja Rohrer (0699 10711729). Wir freuen uns auf euer Kommen. Kornelia, Isabella, Janina, Sonja, Jan.

ZemmahALTA –
Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

Veranstaltungen

Do, 7. Dezember
Bibliothek Altach
"Weihnachtsleserei"
Vorlesen von Adventsgeschichten
Bibliothek, 15.00 Uhr

Sa, 9. Dezember
Musikverein Harmonie Altach
"Gemeinschaftskonzert"
mit der Bürgermusik Mäder
KOM, 18.00 Uhr

So, 10. Dezember
Bibliothek Altach
"Weihnachtsleserei"
Vorlesen von Adventsgeschichten
Bibliothek, 9.00 Uhr

So, 10. Dezember
Kirchenchor Altach
"Patrozinum"
Pfarrzentrum, 10.15 Uhr

So, 10. Dezember
gospel-family by g.a.mathis
"JESUS CHRIST will rock you"
Gospelkonzert
Pfarrzentrum, 17.00 Uhr

Di, 12. Dezember
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 12. Dezember
Bibliothek Altach
"Weihnachtsleserei"
Vorlesen von Adventsgeschichten
Bibliothek, 15.00 Uhr

Mi, 13. und Fr, 15. Dezember
Bibliothek Altach
"Weihnachtszauber"
Bilderbuchkino, Basteleien uvm.
Bibliothek, 14.00 bis 17.00 Uhr

So, 17. Dezember
lauf mit.altach
"25. Altacher Silvesterlauf"
inkl. großer Afterparty
KOM, 10.00 Uhr

Mo, 18. Dezember
RC ENJO Vorarlberg
"Lichtblicke - songs and more"
Pfarrzentrum, 19.00 Uhr

Di, 19. Dezember
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Sa, 23. Dezember
SCR Altach
"Weihnachtssingen"
CASHPOINT Arena, 17.30 Uhr